

Hallische Nachrichten

Verlagsgebäude. Südweststr. Nr. 16 und 18, Ecke Südstr. 11/14 und Südstr. 12, Verlag, Redaktion und Druckerei.
 Druckerei: Südweststr. 16, Sammelnummer: 2759.
 Druckerei: Südweststr. 12, Sammelnummer: 2758.
 Druckerei: Südweststr. 11, Sammelnummer: 2757.
 Druckerei: Südweststr. 10, Sammelnummer: 2756.
 Druckerei: Südweststr. 9, Sammelnummer: 2755.
 Druckerei: Südweststr. 8, Sammelnummer: 2754.
 Druckerei: Südweststr. 7, Sammelnummer: 2753.
 Druckerei: Südweststr. 6, Sammelnummer: 2752.
 Druckerei: Südweststr. 5, Sammelnummer: 2751.
 Druckerei: Südweststr. 4, Sammelnummer: 2750.
 Druckerei: Südweststr. 3, Sammelnummer: 2749.
 Druckerei: Südweststr. 2, Sammelnummer: 2748.
 Druckerei: Südweststr. 1, Sammelnummer: 2747.

General-Anzeiger für Halle und die Provinz Sachsen
 Verleger: Für Unterhaltung und Wissen / Hochschullehrer / Schriftsteler / Kunst- und Gewerbe-Verleger / Industrielle / Kaufleute / Handwerker / Bauern und Landwirte / Militärische / Seemanns- / Eisenbahn- / Bergbau- / Gewerbe- / Handel- / Industrie- / Landwirtschaft- / Verkehrs- / Telephon- und Telegraphen-Verleger / Hallesche Sport-Nachrichten

Bezug u. Anzeigen. Bei dsgl. Erschein. (auf Sonn- u. Feiertag) Bezug in Halle u. Halle-Orten monatlich 2.10 Mk., einmal 18 Pf., Zustellgebühr, durch die Post 2.20 Mk., einschließlich 18 Pf. Zustellgebühr.
 Anzeigenpreise: 1. mm hoch, 22 mm breit (Einzeiler) 14 Pf., 1 mm hoch, 75 mm breit (Streifen) 100 Pf., Kleinanzeigen pro Zeile nach Vereinbarung, Geschäfts-Nachrichten nach Vereinbarung, bei gleichzeitigen Bezug der jeweils Samstagabend erscheinenden Sonderbeilage „Hallische Nachrichten“ für monatlich 20 Pfennig, wenn doppelter Verbreitungsdienst gewünscht.

Nummer 82

Montag, den 9. April 1934

46. Jahrgang

Danziger Mahnung an Polen

Präsident Raushning fordert wirtschaftliche Zusammenarbeit — Die Woche der Reichsberufswettkämpfe eröffnet

Doch direkte Aussprache?

Botschafter Poncet verhandelt in Paris über die Berlinreise Barthous
 Eigene Drahtmeldung unseres Korrespondenten

Paris, 9. April.
 Am Mittelpunkt der Pariser Berichterstattungen über die Außenpolitik steht heute unbedingt die französische Note an England. Wir berichteten schon, daß damit noch auf eine Wendung der französischen Politik eingewirkt hat, indem, als Frankreich sich nun endlich zu einer Klärungskommunikation begeben will. Dieser Gesichtspunkt liegt die Sache so, daß die französische Politik durch die Verhältnisse gezwungen ist, die Heberzeugung zu haben, eine Kommunikation sei heute noch das einzige Mittel zur Weiterführung ihrer intransigenten Politik, die als letztes Ziel doch nur die Vorherrschaft in Europa feilt.
 Bescheidend ist, daß zumal in Hinblick auf englische Verhältnisse die Pariser Presse zu der französischen Note verhältnismäßig Stellung nimmt. Die Frage ist, ob die Pariser Presse sich öffentlich, oder durch den Reichspräsidenten in Briefen klar erkennen lassen werden.

Das hat die französische Botschafter in Warschau, Verard, eine sehr heftige Auseinandersetzung mit Sikorski, der sich gewisse Garantien für die Wiederkehr der französischen Außenminister Barthous — der, wie man weiß, in Kürze in Polen einen Besuch machen will — geben lassen wollte. Bei dieser Auseinandersetzung erfuhr der französische Botschafter, daß Polen sich zu einer dynamischen Politik bekennt, daß heißt, sich den Tatsachen nicht verweigern will.
 Das frag sowohl jederseit bereit ist, falls es seine eigenen Interessen erfordern, die Pariser Note zu korrigieren, weiß man zu ganz genau. Somit ist die Kommunikation eigentlich die letzte Karte, die Frankreich spielen kann. Aber danach tritt sichtlich der Gedanke einer direkten Aussprache mit Deutschland wieder in den Vordergrund. Man erwartet, daß die Möglichkeit eines Besuchs Barthous in Berlin.

Der französische Botschafter in Berlin, Francois Poncet, der gestern Abend mit dem Reichspräsidenten Barthous abgereicht ist, soll hier, wie halbamtlich gemeldet wird, dem Dusi d'Orion Bericht erstatten über „die Lage in Deutschland und die deutsche Auffassung über die französischen-englischen Verständigungsgespräche“. Er soll am Mittwoch schon wieder auf seine Berliner Posten zurückkehren. Aus dieser Tatsache glaubt das „Journal“ den Schluß ziehen zu können, daß Francois Poncet vielleicht auch über einen Aufenthalt Barthous in Berlin bei seiner Reise nach Warschau und über eine Zusammenkunft mit dem Reichsaußenminister von Neurath verhandelt konnte.
 Teilsfreis der Beamten
 Erstattung unseres Korrespondenten
 ck. Paris, 9. April.
 Nach dem Erlaß der letzten Notverordnung über die Sparmaßnahmen und den Abbaß der Besamtengehälter ist es in Paris sowie in mehreren Pro-

vinzhäden zu erneuten Teilsfreis gekommen. In Paris, im Haupttelephonamt, verhängte sich die 12 Uhr arbeitsfreie gewordene Belegschaft vier Stunden lang in den Arbeitsräumen und schmierte jede Telephon- und Telegraphenverbindung von und nach Paris ab.
 In Nantes, in Toulouse, in Grenoble und in Marseille kam es zu ähnlichen Szenen. Der Ministerpräsident erklärte aber eine Veröffentlichung an alle Polizeichefs, worin er mit fester Entschlossenheit droht, falls berartige „Unruhen“ nochmals vorkommen sollten. Der Ministerpräsident selbst macht in einem neuen Aufruf die Beamtenchaft zur Ruhe. Die sozialistischen Gewerkschaften unter Führung des Generalleitetärs Zoubou haben in Paris eine große „Nationale Kundgebung“ abgehalten und dabei erneut große Schärfe gegen die „Relationspolitik“ der Regierung geäußert. Die kommunistischen Gewerkschaften behaupten, daß insofern, wenn auch ohne sichtbaren Erfolg, eine Generalstreikbewegung wegen des Abbaß der Beamtengehälter zu provozieren.

Der Berufswettkampf

Die neue Arbeitswoche beginnt diesmal mit einer einseitigen Veranstaltung, mit dem Reichsberufswettkampf, an dem sich in ganz Deutschland rund eine Million deutscher Jungen und Mädchen an allen Berufs- und Betriebsstellen beteiligen. Dieser Wettkampf jedoch lediglich als eine Angelegenheit der jüngsten berufstätigen Generation anzusehen, diese ihn in seiner Volk- und Berufsweite allgemein Bedeutung verleiht. Denn die Reichsjugendbewegung und die Deutsche Arbeitsfront haben ihren Aufruf an den Nachwuchs aller Berufsstände, sich dieser freiwilligen Verfügung zu unterziehen, geäußert, um nach den langen Kriegsjahren, in denen vielfach die geordnete Berufsausbildung fehlte, in denen die Jungarbeiter und Jungarbeiterinnen schnell zu Lohn und Brot drängten, um zum Lebensunterhalt ihrer Familien beitragen zu können, wieder zu den beruflichen Aufgaben zurückzuführen. In dem pflichtmäßigen Berufsausbildung tritt hier eine zusätzliche Berufsbildung durch Anpassung, ein bewußtes Einfließen auf die Erziehung zur Leistung deutscher Qualitätsarbeit, die wieder ihren alten Platz in der Welt einnehmen muß. Deshalb ist dieser Reichsberufswettkampf auch eine einmalige Veranstaltung, sondern er soll von nun an zu einer festen Einrichtung werden. Die Teilnahme wird immer freiwillig bleiben, aber der junge Nachwuchs wird es bald, noch vielmehr als diesmal, als selbstverständlich ansehen, daß er sich daran beteiligt.
 In diesem Jahr wird der Wettkampf in allen Orten abgehalten, in denen sich für jede der fünfzehn

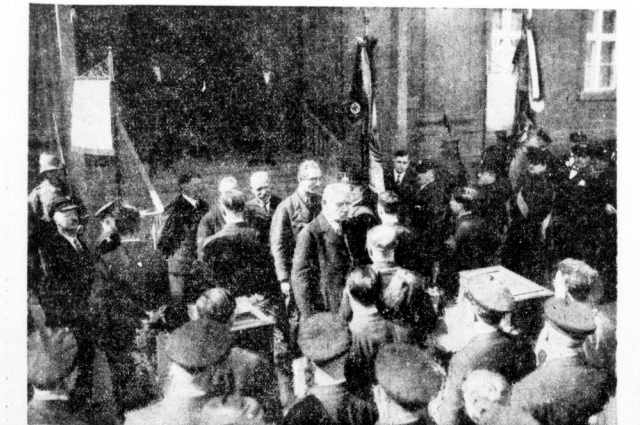
Danzig braucht Wirtschaftsraum

Raushning über die Notwendigkeit einer Zollvereinigung mit Polen

Danb. Danzig, 8. April.
 In einer Massenversammlung der Danziger WZV sprach Senatspräsident Dr. Raushning über die politische und wirtschaftliche Lage Danzigs. Er wies eindringend darauf hin, daß die Aufgabenstellung der nationalsozialistischen Bewegung in Danzig durch die besondere internationale Lage Danzigs erheblich erschwert sei. Der Senatspräsident wandte sich dabei auch mit großer Schärfe gegen die in letzter Zeit in Danzig getriebene Wahlarbeit der übergeordneten Zentralmächte. Dr. Raushning erklärte, daß die Idee des politischen Katholizismus, der weder mit Christentum noch mit dem Volk etwas zu tun habe, sondern einen nackten Machtkampf betriebe, aussperlet sei. Der Senatspräsident kündigte im übrigen die Absicht an, über einen Vorbesuch zum Abthuis eines Konferenzen zu gelangen.
 Sehr eingehend behandelte der Senatspräsident die Fragen der Danziger Außenpolitik. Die Politik des Ausgleichs mit Polen, so behauptete er, sei wie für Deutschland, so auch für Danzig eine unerlässliche Voraussetzung der Zukunft beider Völker. Sie sei nicht zufällig unpopulär, sondern von Natur angesetzt. Senatspräsident Dr. Raushning ging dann auf das noch immer sehr schwierige Problem eines Danzig-politischen Ausgleichs ein. In der Frage der Zollfreiheit, der Monopole und des Besonderen ein. Er wies darauf hin, daß erst ein wirtschaftlicher Ausgleich in diesen grundlegenden Fragen den vorläufigen Abmachungen zwischen Danzig und Polen, insbesondere dem Danziger Abkommen, die rechte Bedeutung geben werde. Ein Ausgleich, der mit der unerträglichen Situation der

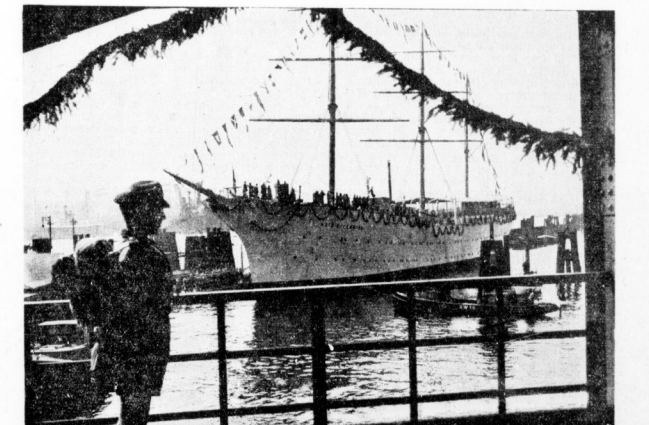
Eine halbe Million Arbeitslose weniger

Die offizielle Monatsberichterstattung der Reichsanstalt über den Stand der Arbeitslosigkeit am 31. März wird in wenigen Tagen morgen veröffentlicht werden. Im Hinblick auf die Bedeutung der ersten Jahreshälfte nach dem Beginn der Herbstwirtschaft hat jedoch der Reichsanstalt Dr. Erund bereits heute vor einem kleinen Kreis von Pressevertretern das Endergebnis bekannt gegeben. Danach konnte in der Arbeitslosigkeit über ein sechs Prozentiger Erfolg verzeichnet werden. Wir können im März einen Anstieg von Arbeitslosen um mehr als eine halbe Million, genau um 570 000, feststellen. Der Stand der bei den Arbeitsämtern gezählten Arbeitslosen ist damit am 1. April auf rund 2,5 Millionen gestiegen. Was diese Zahl bedeutet, zeigt der Vergleich mit dem Stand im Jahre 1933. Im April 1933 verzeichneten sich 3 Millionen Arbeitslose. Im Laufe eines Jahres ist somit die Zahl der Arbeitslosen genau um die Hälfte vermindert worden.



Reichspräsident von Hindenburg begrüßt das Handwerk.

Die Berliner Innung der Sattler und Feintäschner beging gestern das Jubiläum ihres 400jährigen Bestehens. Nach einem Festgottesdienst in der Marienkirche wurden die Meister vom Reichspräsidenten empfangen.



Die Einweihung der schwimmenden Jugendherberge „Hein Godenwind“.

Ein eindrucksvolles Bild: Blick auf die im Hamburger Hafen liegende schwimmende Jugendherberge, die am gestrigen Sonntag durch den Reichsjugendführer Baldur von Schirach eingeweiht wurde.

Wolff Hirth fliegt 265 km

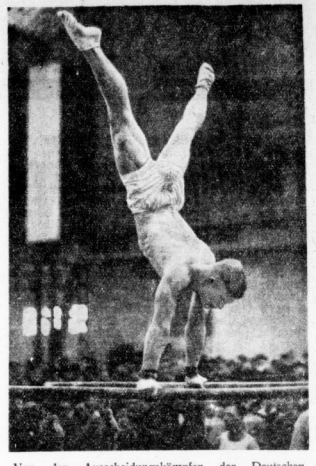
Neuer Weltrekord im Segelflug
Die seit dem 25. Januar in Argentinien meiste...

Als die Flut kam...

Ein Augenzeuge schildert die Naturkatastrophe am Fajord in Norwegen
Fünf der 40 Toten inzwischen geborgen

Die Naturkatastrophe, die, wie gemeldet, das
Land um den Fajord in der norwegischen Küste
in der Nacht zum Sonntag heimgesucht hat...

Deutschlands bester Turner



Von den Ausscheidungskämpfen der Deutschen
Turnerschaft in Leipzig zur Ermittlung der Deutschen
Nationalmannschaft für Budapest: Der Ausscheidungs-

Fünf Scheljustin-Leute gerettet

Wie aus Wankarem gemeldet wird, unternehmen
die Anleger Slawen, Samanin und Wolofow einen
Plan zur Rettung der Scheljustin-Waldung...

Zwei Bluttaten in Essen

In der Nacht zum Sonntag wurde in der in der
Gemeinde Altkath gelegenen Chausseestraße eine ledige
Frau von einem Bekannten im Verlauf eines
Besuchs in ihrer Privatwohnung durch mehrere...

Was war mit Viebighs Pistole?

Bedeutungsvolle Feststellungen eines Gendarmereibeamtens im Waltershäuser Mordprozess

Der vierte Verhandlungstag des Walters-
häuser Mordprozesses begann am
Sonntag mit der Vernehmung des Gendarmereibeamtens...

Großer Waldbrand bei Berlin

3000 Quadratmeter Waldbestand
zerstört

Bei Frohnau, einem nördlichen Vorort
Berlins, ereignete sich Sonntagmorgen ein bisher
ungefährlicher Unfall eines gewöhnlichen Waldbrand...

Der Tod in den Bergen

Drei Dofen

Die Deutsche Bergarbeiterversicherung
Die Deutsche Bergarbeiterversicherung teilt mit: Bei einem Besuch...

Todesstrafe

im Worderpferde Renn

Das Berliner Sondergericht fällt am Sonntagabend
im frühesten Teil der Verhandlung das Urteil in dem
Worderpferde gegen den früheren Rennempfehlung...

Kaffee? - Ja, aber nur

Kaffee Hag

* Hans Friedrich Blum in Rom. Der Präsident
der Reichsvereinigung Deutscher Kaffeeplantagen...

Zur Fliegerertragsdie im Urwald Kolumbiens

Nach erkrankenden Meldungen aus Kolumbien
wurde angenommen, daß auch der deutsche
Mediziner Dr. H. D. der bei dem Abbruch des Fluges...

Die Heldin des Dramas von Honolulu

im Jernhaus

Die Mörderin Frau Thalia Waffie gab Fort-
setzung aus Washington, deren Waffie, der amerikanische
Waffenfabrikant, wurde am 27. März in den Honolulu...

Continental - Aero - Reifen bei Gebr. Meve

Halle (Saale), Merseburger Straße 10, Tel. 2612

Theater und Musik in Berlin

Wiltbergers „Zille Götter“
Wiltbergers Komödie „Zille Götter“, die in München
bereits angefeindet wurde und dort zu einem heftigen
Sturm zwischen dem Theater und der Kritik führte...

„Der goldene Vektor“

„Der goldene Vektor“ heißt eine Operette von
Walter B. Goebe nach dem Text von Felix und
Lilo Kienitz, die das Berliner Haus des Autors
bancrott geworden ist...

* Pfllichtbewußtsein, Pfllichterfüllung und Gehorsam
sind nicht Zweck an sich, genau so wenig, wie der
Staat ein Zweck an sich ist, sondern sie sollen alle
die Mittel sein, einer Gemeinschaft seelisch und physisch
gleichgültiger Lebenswesen die Existenz auf dieser Erde
zu ermöglichen und zu sichern. Adolf Hitler, 4

Beginn der Reichsberufswettkämpfe

Große Kundgebung des Gebietes Mittelrand der NS als Auftakt

Hebrach, auch in Halle, hat mit dem heutigen Tage der Reichsberufswettkämpfe begonnen. Zunächst sind die Gruppen „Städtisches Gewerbe“, „Selbständige Betriebe“ und „Hof“ an ihre Arbeit gegangen. Eine große Kampfmittlung fand heute in der Halle statt...

Einmaliger Sprecher in Halle und Gruben. Einmaliger Sprecher in Halle und Gruben. Einmaliger Sprecher in Halle und Gruben. Einmaliger Sprecher in Halle und Gruben...

Starke Zunahme der Privatbauten

Der monatliche Bericht der Bauverwaltung über die von ihr erteilten Baugenehmigungen gibt, in Vergleich mit dem entsprechenden Monat des Vorjahres, folgende Aufschlüsse über die Bauarbeiten...

Das Stammbuch der Nation

Vom Stammbuch zum Stammbaum

Am Rahmen der Fortbildungskurse für Stadtschreiber und deren Stellvertreter im Regierungsbezirk Merseburg fand am Sonntagvormittag der 7. Vortrag durch zwei Mitarbeiter des Reichsarchivs statt...

Freude für Treue

Prämierung treuer Hausbesitzerinnen

Das am 2. April d. J. stattgefundene Fest der Treuen in der Halle wurde von den Hausbesitzerinnen mit großer Freude aufgenommen. Die Teilnehmerinnen wurden für ihre Treue zum Reich und zur Nation ausgezeichnet...

Einrichtung Haus Martin nach dem Umbau

Das neue Haus Martin

Das neue Haus Martin, das nach dem Umbau in der Halle steht, ist nun fertig. Die Einrichtung ist sehr schön und modern. Die Räume sind hell und freundlich...

Wasserfeste

Am 9. April 1934

Table with 4 columns: Name, Points, etc. for the water-resistant competition.

Preisrichter der Städteausstellung

Die Preisrichter der Städteausstellung

Die Preisrichter der Städteausstellung sind nun ernannt. Sie werden die Arbeiten der Teilnehmerinnen beurteilen und die Gewinner bestimmen...

„Bruch- und Landung“ an der Straßenbahn

Ein gewöhnliches Verbrechen

Ein gewöhnliches Verbrechen an der Straßenbahn. Ein Mann wurde von der Straßenbahn überfahren und verletzt. Die Polizei ermittelt die Umstände...

Einrichtung Haus Martin nach dem Umbau

Das neue Haus Martin

Das neue Haus Martin, das nach dem Umbau in der Halle steht, ist nun fertig. Die Einrichtung ist sehr schön und modern. Die Räume sind hell und freundlich...

Der neue Leiter

der Staatlichen August-Bernhard-Schule

Der Minister für Wissenschaft, Kunst und Volksbildung hat, nach der Zuvorbestimmung, den Herrn Dr. ... zum Leiter der Staatlichen August-Bernhard-Schule ernannt...

Wieder Schulanfänger-Andachten

Vom 1. April an

Vom 1. April an werden wieder Schulanfänger-Andachten abgehalten. Diese sollen den Kindern helfen, sich auf den Schulbeginn vorzubereiten...

Abschlussprüfung

der kommunalen Verwaltungsschule

Unter dem Vorsitz von Bürgermeister Dr. ... fand die Abschlussprüfung der kommunalen Verwaltungsschule statt. Die Teilnehmerinnen wurden für ihre Leistungen ausgezeichnet...

Mißbrauch der Schwesterkraft

Diebstahl nicht verdächtig

Diebstahl nicht verdächtig. Ein Missbrauch der Schwesterkraft wurde festgestellt. Die Täterinnen wurden bestraft...

Einrichtung Haus Martin nach dem Umbau

Das neue Haus Martin

Das neue Haus Martin, das nach dem Umbau in der Halle steht, ist nun fertig. Die Einrichtung ist sehr schön und modern. Die Räume sind hell und freundlich...

Einrichtung Haus Martin nach dem Umbau

Das neue Haus Martin

Das neue Haus Martin, das nach dem Umbau in der Halle steht, ist nun fertig. Die Einrichtung ist sehr schön und modern. Die Räume sind hell und freundlich...

Einrichtung Haus Martin nach dem Umbau

Das neue Haus Martin

Das neue Haus Martin, das nach dem Umbau in der Halle steht, ist nun fertig. Die Einrichtung ist sehr schön und modern. Die Räume sind hell und freundlich...

Mitteldeutschland

9. April

Schiffleistungen im Gegeßlung

3 1/2 Stunden Vermittlung Desliners - Stamig liegt von Schiffsmit nach Mansfeld.

Werkbahn. Der Merseburger Schiffsleger ...

Erstauß. Eine außerordentlich hervorragende ...

Größtägiger Plan zur Arbeitsbeschaffung im Kreis Sangerhausen:

Rupferschiefer-Bergbau im Südbauz

Zunächst zwei Monate Vorarbeiten im Hauptberzei Breitungen - Finanzierung verläuft durch Reichsmittel

Sangerhausen. Nachdem am 21. März ein ...

Vorge jahreslang. Diese Veranschlagung in ...

Wiederum sollen alle Verhältnisse der Arbeits ...

Die Reichsstaatsbankrott der Ganges Halle ...

Er stellte „Jugenddiagnosen“

Wiesleben. Am Mansfelder Deeres und im ...

Er sei aber auch großzügig. Wenn seine Mittel ...

Einer modie aber das Mittel dar nicht nehmen ...

nach Halle fliegen. Ueber der Stadt konnte der ...

Liebesbragdie Jüngerlicher

Münchener und seine Fremdin tot aufgefunden ...

so dazu bei, daß dieses große Arbeitsbeschaffungs ...

Das in Frage kommende Kupferschiefer ...

Am frühen Morgen der Vorarbeiten bei den ...

Wie wir erfahren, sind für das erste Jahr ...

Geldsäcken beraubt

Mageburg. Vor Gericht hatte sich der Post ...

Vom Naumburger Schöffengericht

Nebra (Anhalt). Das Naumburger Schöffengericht ...

Wurkersroda (Krs. Erfurt). Wegen wissentl ...

Naumburg. Der Kommunist Karl R. der in ...

Jena. (Sobanmerckadistatäme) Muer ...

Friedrich Stolberg, Wolf-Dittler-Strasse 17 (Telefon Werburg 2538)

Die Redaktion ist das Gebiet

Werburg-Verlags-Gesellschaft befindet sich

Erwinstraße 2, (Tel. Werburg 3228)

Tagung des Feuerwehrverbandes

Errichtung einer Feuerwehrscheule und eines Erholungsheimes

Der Feuerwehrverband der Provinz Sachsen ...

Der Leiter der Tagung, Verbandsvorsitzender ...

Die Beschlüsse der Tagung sind:

Nach dem neuen Gesetz ist der Verband ...

Regierungssekretär Dr. Gemke, Mageburg, ...

Regierungssekretär Dr. Gemke erwiderte: Das ...

Wie wir erfahren, sind für das erste Jahr ...

Weiße des Zeiger Glotenspiels

Zeit. Weßlern wurde das neue Glotenspiel der ...

Jubiläumsschraße des Landstreichers

Weißenfels. Ein eigenartiges Jubiläum konnte ...

Kind aus dem Zuge gestürzt

Wittenberg. Bei der Pfostische Wölmendorf ...

Weschna. (Kraftwagenunfälle.) Ein Ver ...

Reimold. (Unfall im Messingwerk.) Im ...

Wierode. (Achtenschnung niedergebrannt.)

Fillebe. (Feueralarm.) Ein größeres ...

Hofla a. S. (Einführung von Fahrtr.)

Pfarrer Hermann im Aufgebund

Schiffen. Am 1. April hielt Pfarrer Hermann ...

Regelung solle es an, daß die Vereinsämter ...

Am Austrage des Verbandspräsidenten ...

Die Beschlüsse der Tagung sind:

Bei der Erröterung des Haushaltsplans für 1934 ...

Wie sie heißt, auf das Vaterland, den Reichs ...

Wie sie heißt, auf das Vaterland, den Reichs ...

Blutiges Familiendrama

Euedlinburg. In dem Grundhölz Webers ...

Einbrecher stellt sich der Polizei

Wittenberg. Der Komplotz des nach einem ...

Voranschlag. Wetter bis 10. April abends

Das große Tiefdruckgebiet im Westen zieht ...

Wittenberg. Bei der Pfostische Wölmendorf ...

Weschna. (Kraftwagenunfälle.) Ein Ver ...

Reimold. (Unfall im Messingwerk.) Im ...

Wierode. (Achtenschnung niedergebrannt.)

Fillebe. (Feueralarm.) Ein größeres ...

Hofla a. S. (Einführung von Fahrtr.)



ERLEBUNG. Gehen wir nicht auf den Berg, ...

Advertisement for 'Sächsische Nachrichten' newspaper, including subscription information and contact details for Friedrich Stolberg.

Das goldene Herz von London

Besuch in den Panzergehäusen der Bank von England / Von Dr. Erwin Strauß

Das düstere, weiltlich sich bedeckende, niedrige Gebäude der Bank von England, das erst jetzt fargen ein etwas freundlicheres Erscheinungsbild zeigt, die Fronten der Prince- und Strauchendebatte (Spinnradfabrik) für sich allein beizubehalten, steht eigentlich gar nicht recht in Londons hellem Hauptstrahl. Knapp neben dem mächtigen Turm der Bank von England, umgeben und überdacht von den Hochburgen der britischen Finanzämter, erhebt es sich ein mächtiges Gebäude, das in die Höhe zu streben will unter dem Namen der Bank von England.

Das berühmte Bank von England steht in ihrem alten Felsen noch heute. Es ist nicht, wie man glaubt, das in das Innere des Gebäudes dringt, fällt durch die verglaste Decke. Nach unten unterbrechen das Gesteinwölbe jedoch eine mächtige Treppe, die über Treppenhäuser führt. In der Höhe sind die Treppenhäuser durch vertikale Gänge verbunden. Man kann sich von oben nach unten bewegen, aber man kann nicht nach unten gehen, da die Treppe nur ein Mittel ist, um nach unten zu gelangen. Die Treppe führt zu den verschiedenen Etagen des Gebäudes.

Die Treppe, die die Treppe und den Goldschatz des Bankens von London betreffen wollen, sieht man eigentlich nicht gerne, wenn man auch viel zu sehr gewillt ist, um einen ausländischen Gast ganz abzuweisen. Nach einem einleitenden Worten, Vorstellung von Ventilationssystemen und Einrichtungen durch den Direktor, wird man schließlich in den Goldschatz geführt, der sich in der Höhe befindet. Die Treppe führt zu den verschiedenen Etagen des Gebäudes.

Die Wägen, die Goldbarren und Banknoten behälter umhüllen, erreichen eine Stärke von über einem Meter. Der Boden unter diesen Käufen besteht aus Metall. Ein Material ist verwendet, ebenfalls einen Meter dick, mit einer darüber angelegten Schutzplatte. Zwischen dieser Schutzplatte und der Unterseite des Deckens befindet sich eine feine Beschichtung. Die Wägen sind mit einer dicken Schicht aus Eisen beschichtet. Die Wägen sind mit einer dicken Schicht aus Eisen beschichtet.

Nur von oben her könnte diesem technischen Bauwerk theoretisch Gefahr drohen; allein auch hier würde ein mit modernen Mitteln arbeitender Einbrecher nach fadenscheinigen Schlingens mindestens einen Monat brauchen, um sich mittels Zersprengungsgeläbe und Sprengbomben in das Innere des Gebäudes einzufinden.

Die Türen in diesen Goldkammern und Goldbehältern sind man natürlich nur noch in übertragener Sinne als Türen bezeichnen. Es sind keine Türen im gewöhnlichen Sinne, sondern sie sind durch hydraulische Stöße in Bewegung gesetzt. Die Türen sind durch hydraulische Stöße in Bewegung gesetzt.

Zunächst wird man durch eine Kontrolle geführt. Die Kontrolle ist die Kontrolle der Bank von England. Die Kontrolle ist die Kontrolle der Bank von England. Die Kontrolle ist die Kontrolle der Bank von England. Die Kontrolle ist die Kontrolle der Bank von England.

Trotzdem ist Montague Norman unverwundlich. Er erwidert nicht die Fragen über seine Tätigkeit in der Bank von England. Er erwidert nicht die Fragen über seine Tätigkeit in der Bank von England. Er erwidert nicht die Fragen über seine Tätigkeit in der Bank von England.

flüstern sie doch erregt wieder vom Nordischen Lande! Ein heller Morgen vor Harmouth 1918! Der Wärter im Kontrollraum sieht sich die Augen, drinnen in der Mittelbarriere fährt man eben, dann ist es über, vorüber, die zweite, die dritte, die vierte, die fünfte, die sechste, die siebte, die achte, die neunte, die zehnte, die elfte, die zwölfte, die dreizehnte, die vierzehnte, die fünfzehnte, die sechzehnte, die siebzehnte, die achtzehnte, die neunzehnte, die zwanzigste, die einundzwanzigste, die zweiundzwanzigste, die dreiundzwanzigste, die vierundzwanzigste, die fünfundzwanzigste, die sechsundzwanzigste, die siebenundzwanzigste, die achtundzwanzigste, die neunundzwanzigste, die dreißigste, die einunddreißigste, die zweiunddreißigste, die dreiunddreißigste, die vierunddreißigste, die fünfunddreißigste, die sechsunddreißigste, die siebenunddreißigste, die achtunddreißigste, die neununddreißigste, die vierzigste, die einundvierzigste, die zweiundvierzigste, die dreiundvierzigste, die vierundvierzigste, die fünfundvierzigste, die sechsundvierzigste, die siebenundvierzigste, die achtundvierzigste, die neunundvierzigste, die fünfzigste, die einundfünfzigste, die zweiundfünfzigste, die dreiundfünfzigste, die vierundfünfzigste, die fünfundfünfzigste, die sechsundfünfzigste, die siebenundfünfzigste, die achtundfünfzigste, die neunundfünfzigste, die sechzigste, die einundsechzigste, die zweiundsechzigste, die dreiundsechzigste, die vierundsechzigste, die fünfundsechzigste, die sechsundsechzigste, die siebenundsechzigste, die achtundsechzigste, die neunundsechzigste, die siebenzigste, die einundsiebzigste, die zweiundsiebzigste, die dreiundsiebzigste, die vierundsiebzigste, die fünfundsiebzigste, die sechsundsiebzigste, die siebenundsiebzigste, die achtundsiebzigste, die neunundsiebzigste, die achtzigste, die einundachtzigste, die zweiundachtzigste, die dreiundachtzigste, die vierundachtzigste, die fünfundachtzigste, die sechsundachtzigste, die siebenundachtzigste, die achtundachtzigste, die neunundachtzigste, die neunzigste, die einundneunzigste, die zweiundneunzigste, die dreiundneunzigste, die vierundneunzigste, die fünfundneunzigste, die sechsundneunzigste, die siebenundneunzigste, die achtundneunzigste, die neunundneunzigste, die hundertste, die einhundertste, die zweihundertste, die dreihundertste, die vierhundertste, die fünfhundertste, die sechshundertste, die siebenhundertste, die achthundertste, die neunhundertste, die tausendste.

Das Abzeichnen für den Tag der nationalen Arbeit



Für den Tag der nationalen Arbeit am 1. Mai wird ein Abzeichen herausgegeben, das über dem Hohenabzeichen der DAP einen stilisierten Arbeitshammer und Sichel zeigt, der 30 Millionen Stempel von deutschen Arbeitern aller Gattungen hergestellt.

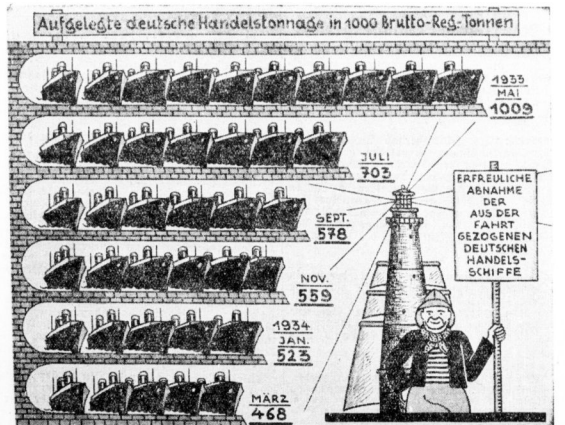
Zeitungs-Kuriosa

Können Sie sich vorstellen, daß es einmal eine Zeitung gab, die wegen zu hoher Verkaufszahl für England einziehen mußte? In dem kleinen katalanischen Dorf Gramonch erzielte sich im Jahre 1808 dieser in der Zeitungsgeschichte wohl einmal dazuhörende Fall. Die Zeitung wurde wegen zu hoher Verkaufszahl für England einziehen mußte.

Alarm um Mitternacht

Das Wort de Karlan wird folgende nette Geschichte erzählt. Die Stadt lag in tiefem Mitternachtsruhe. Plötzlich löste sich ein schwarzer Mann durch die Luft. Er kam von der Höhe des Mitternachts. Er kam von der Höhe des Mitternachts. Er kam von der Höhe des Mitternachts.

Eine Aufwärtskurve, die erfreut



Im allgemeinen sind Aufwärtskurven wirtschaftlich ungern gesehen. Im vorliegenden Falle ist es jedoch umgekehrt. Unser Schaubild zeigt, wie die aufgelegte deutsche Schiffs-tonnage mehr und mehr abnimmt. Im Mai 1933 waren über eine Million Bruttoregistertonnen in den Schiffsregistern aufgelegt, für die also keine Belegungs-möglichkeit gegeben war. Im März dieses Jahres dagegen war nur noch etwas weniger als die Hälfte Schiffsraum abgegeben, ein Zeichen, daß auch Schiffsbau in der allgemeinen Wirtschaftsentwicklung teilgenommen hat.

Das Geipenfer-U-Boot

Eine Kriegserinnerung von Gerhard Gottberg

Es tauchte vor Galois auf; es zeigte seine Konturen vor Überbooten; es stand an der Spitze von Schweben; die Nischen vor der Treppe lagen es; die Sperren vor dem Turm der Festung. Einmal war in den Matrosenkreisen und den vertriehen Unteroffizieren der Marine die Erzählung vom U-Booterfahrt dabei, dann sprach man von einem U-Booterfahrt, der sich in einem U-Boot befand. Die Erzählung vom U-Booterfahrt dabei, dann sprach man von einem U-Booterfahrt, der sich in einem U-Boot befand.

getrieben, wie jedes, keine Gefahr, weil es kein Kommando erhielt. Lange nach dem U-Boot, nachdem nicht es zum Kanal kam. Und als das Kommando erhalten wurde, dann sprach man von einem U-Booterfahrt, der sich in einem U-Boot befand. Die Erzählung vom U-Booterfahrt dabei, dann sprach man von einem U-Booterfahrt, der sich in einem U-Boot befand.

Die Wägen alle von dem U-Boot, das die Zellen Zellen sind, die lang nach dem U-Booterfahrt. Die Erzählung vom U-Booterfahrt dabei, dann sprach man von einem U-Booterfahrt, der sich in einem U-Boot befand. Die Erzählung vom U-Booterfahrt dabei, dann sprach man von einem U-Booterfahrt, der sich in einem U-Boot befand.

getrieben, wie jedes, keine Gefahr, weil es kein Kommando erhielt. Lange nach dem U-Boot, nachdem nicht es zum Kanal kam. Und als das Kommando erhalten wurde, dann sprach man von einem U-Booterfahrt, der sich in einem U-Boot befand. Die Erzählung vom U-Booterfahrt dabei, dann sprach man von einem U-Booterfahrt, der sich in einem U-Boot befand.

„Amüßlich“ lagen die Admiralsstoffsitz in London. „Matrosenromantik“ nennen’s unsere Seefahrer. An allen Ecken und Enden der Welt, wo ein fernes U-Booten bei dieser Romantik der See, das viele Augen macht.

getrieben, wie jedes, keine Gefahr, weil es kein Kommando erhielt. Lange nach dem U-Boot, nachdem nicht es zum Kanal kam. Und als das Kommando erhalten wurde, dann sprach man von einem U-Booterfahrt, der sich in einem U-Boot befand. Die Erzählung vom U-Booterfahrt dabei, dann sprach man von einem U-Booterfahrt, der sich in einem U-Boot befand.

Farben und Lacke

Maass & Co. Fabrik für Lack-, Rostschutz- und Anstrich-Farben

Maass & Co.

Herrenstraße 11 und Reileck, Telefon 247 03

Die zweite Arbeitschlacht

Voraussetzliches Ergebnis im 1. Halbjahr 1934: 1 1/2 Millionen Arbeitslose weniger

In den letzten Tagen sind aus allen Zonen der Welt auf Grund von Umfragen die Ziffern über die tatsächliche Verminderung der Arbeitslosigkeit im Wintermonat...

der Arbeitslosigkeit um 700 000 Mann, so kommt man auf die Ziffer von 1 1/2 Millionen, um die sich im ersten Halbjahr 1934 die Arbeitslosigkeit voraussichtlich vermindern wird.

Der Handel in der Arbeitschlacht

143 000 Neueinstellungen
Auf Grund der Vermittlung, die von den einzelnen Unterorganisationen des Handels bereits erlittet worden sind...

mitteleuropäischen Verhältnisse wurde er im Jahre 1927 mit der Leitung des Landesarbeitsamtes Mitteldeutschland...

* Mitteldeutscher Spargelobst 1934. Die Landesbauernschaft Sachsen-Anhalt teilt mit: Obwohl eine geeignete Marktordnung für den Spargel...

* Kaufmännischer Beitrag. Die Landesbauernschaft Sachsen-Anhalt teilt mit: Der Reichslandrat hat angeordnet, daß alle Kaufmännischen Abgeordneten...

Trockenheit schadet den Saaten

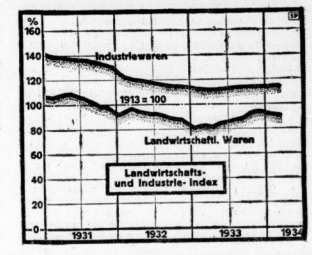
Stand der Wintersaaten. Der Winter 1933/34 schied sich im allgemeinen durch vornehmlich milden Wetter aus.

Die Sachverständigen-Beiräte

an Handel und Industrie. Der Führer der Deutschen Arbeitsfront, Staatsrat Dr. V. u. W., hat mit den Arbeitern zur Aufstellung der Vorschlagslisten der Sachverständigen an Handel...

Die Preisföhre öffnet sich

Landwirtschaftsindex und Industrieindex. Die bekannte Preisföhre zwischen den landwirtschaftlichen Waren und den Fertigwaren der Industrie...



lichen Preise haben sich wieder etwas geholt. Die Preise für Industrieerzeugnisse dagegen behielten unter dem Einfluß der letzten fallenden Rohstoffpreise...

Das deutsche Volk spart

Steigende Sparfahne in den Deutschen. Die Einlagen bei den deutschen Sparkassen haben sich nach der Verhellung des Staatlichen Reichsaufsichts...

Ausdehnung der Festpreise

Nach Preis und Preis sollen erweitert werden. Wie aus Mitteilungen des Reichswirtschaftsrats für Getreideerzeugung, Zehler, aus dem stürmischen Landes-Ausschreibung hervorgeht...

Mitteldeutsche Wirtschaft

Größter Aktien-Papierfabrik in Halle a. S. Die Verhältnisse, die die bisherige Entwicklung des Geschäftsjahrs 1933/34 als nicht unbefriedigend zu bezeichnen.

Der JG-Farben-Abschluß 1933

Wieder 7 Prozent Dividende - Besserung des Inlandsabfahes

Der Aufsichtsrat der J. G. Farbenindustrie AG wurde in einer Sitzung am 7. April in Frankfurt am Main der Jahresabschluss für 1933 vorgelegt.

Preisermäßigung für Zinnolein

Die Deutschen Zinnolein-Werke AG, Berlin, und die Rheinische Zinnolein-Werke AG, Berlin, haben mit Wirkung vom 3. April die Zinnoleinpreise für Zinnolein...

Preisermäßigung für Zinnolein

Die Deutschen Zinnolein-Werke AG, Berlin, und die Rheinische Zinnolein-Werke AG, Berlin, haben mit Wirkung vom 3. April die Zinnoleinpreise für Zinnolein...

Angehende Altmetall-Preise

Aber Zurückhaltung der Verbraucher. Am Altmetallmarkt ist in den letzten Tagen in Ausübung der Einfuhrbeschränkungsmaßnahmen...

Eröffnung der Wagdeburger Hütte im Juli

Die Hütte wird voraussichtlich bereits im Juli die Hütte Wagdeburg der Bergwerks-Gesellschaft Georg von Glinckes Erben ihren Betrieb eröffnen.

Abkehr der Wollerei, AG

Die Bilanz der 31. Dezember 1933 zeigt einen Gewinnaufschlag von 193 339,90, ein Bilanzverlängerung von 179,70, und einen Gewinn von 20 000,00.

Benzin aus Ruhrkohle

Der Ruhrbergbau beschäftigt sich bekanntlich schon seit Längerem mit der Frage einer Benzinherstellung aus der Grundkohle...

Preisermäßigung für Zinnolein

Die Deutschen Zinnolein-Werke AG, Berlin, und die Rheinische Zinnolein-Werke AG, Berlin, haben mit Wirkung vom 3. April die Zinnoleinpreise für Zinnolein...

Wie war die Börse?

Berlin, 8. März. Ebenso wie am Sonnabend die Unruhe hinsichtlich der Höhe der Rendite...

Über den Markt waren nur noch Silber- & Zinner mit 4- und nur ununterbrochenen Käufen...

Der Aktienmarkt lag im allgemeinen weiter verändert. Anstößigkeiten waren eher etwas...

Leipziger Börse vom Sonnabend: Leipzig, 7. April. Die Grundstimmung vor dem...

Amerikas Ausfuhrprognosen: Roosevelt's Sonderberater für Außenhandel...

20 Jahren die Vorrücktheit im Ausfuhrmarkt...

Sanierung der 'Nordsee'. Zur Durchführung der Sanierung der 'Nordsee'...

Berliner Getreidegeschäft: Berlin, 9. April. Die letzte Marktlage hat...

Table with 2 columns: Mark, Wert. Lists various commodities like Weizen, Roggen, Gerste, etc.

Leipziger Probantenliste vom 7. April: Leipzig, 7. April. Die Grundstimmung vor dem...

Zucker: Leipzig, 7. April. Die Grundstimmung vor dem...

Obst und Gemüse: Leipzig, 7. April. Die Grundstimmung vor dem...

Table with 2 columns: Aktien, Kurs. Lists various stocks like Allianz, Commerzbank, etc.

erfolgt die Fusion mit der Reichsversicherungsanstalt...

Die Reichsversicherungsanstalt. Die Reichsversicherungsanstalt...

Spezial- und Reichsbahn. Zwecks Vereinfachung der...

Von den Großhandelsfirmen sind vom 1. Oktober 1933...

Metalle: Berlin, 8. April. Die Grundstimmung vor dem...

Schiffverehrung auf der Saale: Leipzig, 7. April. Die Grundstimmung vor dem...

Verkehrs-Anzeigen: Aufnahmen in dieser Rubrik nur gegen Bezahlung...

1. Hall. Jung-Jugend-Club e. V.: Halle, 8. April. Die Grundstimmung vor dem...

Jedes Büro: benötigt die Handkarte von Mitteldeutschland...

Table with 2 columns: Aktive, Kurse. Lists various active securities.

Heutige Anlaufkurse der Variablen Papiere: Leipzig, 7. April. Die Grundstimmung vor dem...

Verkehr: Leipzig, 7. April. Die Grundstimmung vor dem...

Aktien: Leipzig, 7. April. Die Grundstimmung vor dem...

Banken: Leipzig, 7. April. Die Grundstimmung vor dem...

Leipziger Börse vom 7. April: Leipzig, 7. April. Die Grundstimmung vor dem...

Schweres: Leipzig, 7. April. Die Grundstimmung vor dem...

Leipziger Börse vom 7. April: Leipzig, 7. April. Die Grundstimmung vor dem...

Schweres: Leipzig, 7. April. Die Grundstimmung vor dem...

Leipziger Börse vom 7. April: Leipzig, 7. April. Die Grundstimmung vor dem...

Schweres: Leipzig, 7. April. Die Grundstimmung vor dem...

Blick auf die Rennplätze

Dormagen: 1. R. 1. Götter (800), 2. G. 2. Götter (800), 3. G. 3. Götter (800)...

Paris: 1. R. 1. Zougan (800), 2. R. 2. Zougan (800), 3. R. 3. Zougan (800)...

Verkehrs-Anzeigen: Aufnahmen in dieser Rubrik nur gegen Bezahlung...

1. Hall. Jung-Jugend-Club e. V.: Halle, 8. April. Die Grundstimmung vor dem...

Jedes Büro: benötigt die Handkarte von Mitteldeutschland...

Aktive: Leipzig, 7. April. Die Grundstimmung vor dem...

Verkehr: Leipzig, 7. April. Die Grundstimmung vor dem...

Aktien: Leipzig, 7. April. Die Grundstimmung vor dem...

Banken: Leipzig, 7. April. Die Grundstimmung vor dem...

Leipziger Börse vom 7. April: Leipzig, 7. April. Die Grundstimmung vor dem...

Schweres: Leipzig, 7. April. Die Grundstimmung vor dem...

Leipziger Börse vom 7. April: Leipzig, 7. April. Die Grundstimmung vor dem...

Schweres: Leipzig, 7. April. Die Grundstimmung vor dem...

Leipziger Börse vom 7. April: Leipzig, 7. April. Die Grundstimmung vor dem...

Schweres: Leipzig, 7. April. Die Grundstimmung vor dem...

Leipziger Börse vom 7. April: Leipzig, 7. April. Die Grundstimmung vor dem...

Schweres: Leipzig, 7. April. Die Grundstimmung vor dem...

Leipziger Börse vom 7. April: Leipzig, 7. April. Die Grundstimmung vor dem...

Schweres: Leipzig, 7. April. Die Grundstimmung vor dem...

Leipziger Börse vom 7. April: Leipzig, 7. April. Die Grundstimmung vor dem...

Schweres: Leipzig, 7. April. Die Grundstimmung vor dem...

Leipziger Börse vom 7. April: Leipzig, 7. April. Die Grundstimmung vor dem...

Der letzte Reiter ... Von Hans Dominik

Den letzten Reiter natürlich mal wieder die ... Ein bis zwei Stunden ...

Erholung im Preis mit dem neuen Fahrrad von Gummibieder

Abbruch Universitätsring 27 ... Kuchens zu wirtschaften ...

Verkaufe ... Schreibmaschine ...

Per Herber ... Gütern Möbel ...

Bedürfnisse ... Abnehmerwerbung ...

Neue Bücherangelegenheiten ...

... nachmittags nach amerikanischer ...

Linoleum-Läufer ... Linol-Stückware ...

Spezial-Geschäft ...

Perf. Stenotypistin ...

Abnehmerwerbung ...

Neue Bücherangelegenheiten ...

Dependenzlos. Besonders Aufregendes war nicht ...

Nichts ist einfacher ...

Stellen-Gesuche ...

Stellen-Gesuche ...

Stellen-Gesuche ...

Verlangen Sie unseren neuesten Katalog ...

„Ich nicht so schlimm, Mr. Jenkins ...

Meine Geschäftsräume ...

Wandkarte von Mitteldeutschland ...

Stellen-Gesuche ...

Stellen-Gesuche ...

Ein Ganzstück durch Erdal ...

„Du begreife Sie nicht, Mr. Hansen. Sie sind im Rennen. Alle anderen versuchen in jeder Minute möglichst viele Kilometer hinter sich zu lassen, und Sie gehen hier herum, als ob Sie gar nicht da wären.“

„Dann haben Sie zusammen in der Fahrerzelle des Gogger-Scruppens und Platanos Jenkins vor sich die Sprache, als er die vielen Deutschen und Amerikaner ...“

„Ich will Ihnen sagen, Mr. Hansen, dass die Amerikaner keine der großen ruffischen sind, die Sie hier in Hamburg sehen.“

„Der Amerikaner legte die Telegamme auf den Tisch zurück. „Solle Geschichte das mit den Russen, Mr. Hansen? Es ist mir unangenehm, daß unsere Fahrer keine von diesen Ruffischen aufpassen haben.“

„Ja, Mr. Jenkins, so einfach ist das nicht. Unser Herr Schmidt hier, er deutete auf einen jungen Menschen, der die Ruffischen an den Ohren, vor einem Empfänger lag.“

„Hansen war während dieser Worte an dem Fenster Schmidt getreten und las, was der oben auf seinem Tisch schrieb. „Hören Sie mal, Mr. Jenkins, jetzt wird's interessant ...“

„Die Ruffische Welt allgemein bebauern aus. Vertrieben in alle Gefangen, die man auf der letzten Seite ...“

„Jenkins schüttelte nachdenklich den Kopf. „Ich verstehe nicht recht. Die japanische Streife trifft sich mit unserer erst in Damal. Bei den Wagnis-Jahnen verlassen sie meinen Rufens noch mehrere hundert Kilometer voneinander entfernt.“

„Sie vergessen die Fünftupelung, lieber Jenkins,“ fiel ihm Hansen ins Wort. „Ihre Leute auf den Gogge-Maschinen teilen natürlich auf Zerkelomaraus und die Japaner machen es eben.“

„Hansen las die Zeitung in Gottes Namen, daß er sich mit ihm, Mr. Hansen? Was soll ich jetzt über Sie nach New York melden?“

„Unabhängig sprangen aus der Antenne des Reobing-Benders die Menschenstimmen in den Heiser. Überall in der zivilisierten Welt wurden sie aufgenommen und durch die Erdkabel weitergetragen.“

„Hansen war während dieser Worte an dem Fenster Schmidt getreten und las, was der oben auf seinem Tisch schrieb. „Hören Sie mal, Mr. Jenkins, jetzt wird's interessant ...“

„Die Ruffische Welt allgemein bebauern aus. Vertrieben in alle Gefangen, die man auf der letzten Seite ...“

„Jenkins schüttelte nachdenklich den Kopf. „Ich verstehe nicht recht. Die japanische Streife trifft sich mit unserer erst in Damal. Bei den Wagnis-Jahnen verlassen sie meinen Rufens noch mehrere hundert Kilometer voneinander entfernt.“

„Sie vergessen die Fünftupelung, lieber Jenkins,“ fiel ihm Hansen ins Wort. „Ihre Leute auf den Gogge-Maschinen teilen natürlich auf Zerkelomaraus und die Japaner machen es eben.“

„Hansen war während dieser Worte an dem Fenster Schmidt getreten und las, was der oben auf seinem Tisch schrieb. „Hören Sie mal, Mr. Jenkins, jetzt wird's interessant ...“

„Eine ganz besondere Wirkung hatten die ruffischen Meldungen auf die Herren Trobafoff, Gannin und Beson. Immer Brenner wurde der Auftrag, mit dem sie von Moskau nach New York geschickt worden waren.“

„Der Amerikaner fuhr selbstständig Tempo durch, dann konnte das große Rennen in wenig mehr als achtzig Stunden beendet sein.“

„In einem bestimmten Zeitraum in der Welt, über den die Herren Trobafoff mit zwei Seiten, die äußerlich durch den Eindruck einerer Wölger machten.“

„Die Erde wird nicht so machen sein“, sagte Trobafoff zu den Russen. „Wir möchten der Welt sagen, daß wir zwei gegen die Weltkrieger der Treier frei.“

„Hansen war während dieser Worte an dem Fenster Schmidt getreten und las, was der oben auf seinem Tisch schrieb. „Hören Sie mal, Mr. Jenkins, jetzt wird's interessant ...“

Advertisement for Eduard Juch, featuring a portrait of a woman and text about family services and estate matters.

Advertisement for Marie Giese geb. Petersilie, offering family services and estate matters.

Advertisement for Anna Neumann geb. Heitrich, offering family services and estate matters.

Advertisement for Auguste Schön, offering family services and estate matters.

Advertisement for Marta Rühlwein and Kinder, offering family services and estate matters.

Advertisement for Familien-Anzeigen in die 'Hallischen Nachrichten', offering family services and estate matters.

Advertisement for 'Ganz Halle kauft gut!' featuring A.R.-Bratwurst, Schälrippe, and other products.

Advertisement for 'Frische Fische Billige Fische auch nach Ostern' from Nordsee.

Advertisement for 'DeutscheFettheringe' featuring 3 Stück nur 10,-.

Large advertisement for 'Luth liefert schnellstens TRAUER-KLEIDUNG' with contact information and phone number 27601.

Advertisement for 'Verloren Gefunden' and 'Massage' services.

Advertisement for 'Unterricht ABENDGYMNASIUM' with details on classes and fees.

Advertisement for 'Zurück Professor Kneise' featuring real estate and legal services.

Advertisement for 'Vermietungen Wohnungen' and 'Zurück' services.

Advertisement for 'Zurück' and 'Vermietungen' services.

Advertisement for 'Zurück' and 'Vermietungen' services.

Large advertisement for 'Preisermäßigung in Linoleum' by Delmenhorst-Bietigheim.

Large advertisement for 'Dem Kranken Stärkung' and 'Dem Gesunden Kraft' by Rudolf Schwanhäußer.

Vertical text on the far right edge of the page, including page numbers and other markings.

Wackers heroischer Kampf in Magdeburg

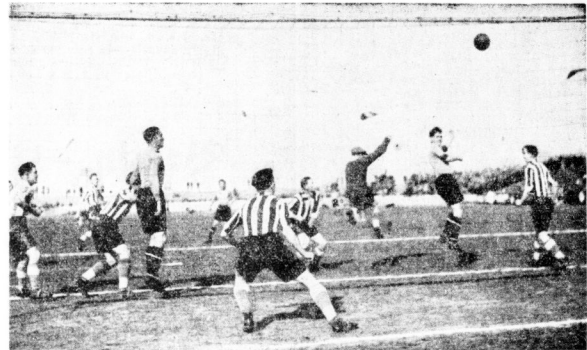
Der 1. FC Nürnberg gewinnt unter Aufbietung aller Kräfte nur 2:0 (1:0) - Die Wacker-Abwehr spielt das Spiel ihres Lebens

Über die Stürmer entscheiden ...

(Von unserem nach Magdeburg entsandten sk.-Redaktionsmitgl.)

Auf dem Magdeburger Kridel-Platz trat gestern der Meister unteres Gau's Mitte, Wacker Halle, im ersten Gruppenspiel der deutschen Fußballmeisterschaft an.

nichte machte. Im Sturm war diesmal die rechte Seite die lebendigere. Zu erwähnen noch Gähner und Belger als Verteidiger von zäherer Ausdauer



Gähner ist herausgelaufen und faustet den Ball über die Latte. Tetzner steht zur Deckung im Tor bereit.

Heber der schönen Kridel-Sportplätze am Herrenring in Magdeburg weichen die Rahmen. Nach 20 Jahren lag die Gächel wieder einmal einem Kampf die deutsche Fußballmeisterschaft.

Allein heute die Sonne über den frühlinghaft frischen Plätzen, auf dem Nürnberg und Halle in den schmutigen weinroten und blauweißen Farben in den Kampf zogen.

Der 1. FC Nürnberg hat Namen, hat Tradition. Das war, so viel wollte man schon, nicht mehr als alles übernehmendes Stammbuch vom Früher, hat aber, so nicht mehr man sich beschämt ist, das große Erbe

Sei es um so! Jeder leiste sein Bestes und, das ist erleben einmal hundert hallische Schiedsrichter mit Freunde, auch erfolgreich ein.

Gähner den Ball nicht in harter Weichheit ausgenommen hätte! Über die einige schwere Fehler des sonst unvertäglich weichen Schiedsrichters.

Und gegen solche Mannschaften hand Wacker tapfer seinen Mann. Einem Namen würdlich alle Wege machend! Wie war das möglich? Wacker, der den Plan weichen in der letzten Zeitungen ersehen hat, wird es kaum begreiflich finden.

Bei herrlichem Wetter fand gestern die von dem 1. FC Nürnberg, Gruppenspieler Mitte, gemeinsam mit dem Deutschen Automobil-Club (D.A.C.), Gau 18 Mitte veranstaltete 1. Mitteldeutsche

20-Meter-Grenze endlich überfahren war, dann rückte die Turbine aus und vorn, die Besahner brannen auf den Zugausfluß oder in den Weiden, und eine Maschine nach der anderen domerte rauch-

Wacker spielte ein taktisch kluges und, was Kampfsinn und Zielbegeisterung anbetrifft, ein fast mitreißendes Spiel.

Volker Erfolg der 1. Mitteldeutschen Zuverlässigkeitstour des D.A.C. und D.A.C. - 290 Kraftwagen und Wagen im Kampf um den hohen Stundenburchnschnitt - 74 kommen kraftspurtfrei über die Strecke

Wetter überhanden hatten, folgten in je einer Minute Abstand nacheinander. Niebuerg, Nabe, Gohlfurt ... ein Wagen fahren, das die Geschwindigkeit gewaltig betrad, dabei jedoch die Ertragszelle des Motors

In erster Halbzeit, gegen den Wind vordringend, feste die hallische Elf die Kraft noch nicht unterrepräsentativ ein. Man merkte es an ihrem Spiel, das amellen trugs sich annahm, daß die letzten Minuten auf beiseitebleiben.

Nachdem am Sonnabendmorgen die gemeldeten Nachfragen auf einem abgesehenen Teil des Hofplatzes abgenommen worden waren, begann gestern in aller Frühe - vor 7 Uhr - die Startvorbereitung, die für manchen Zuschauer einen vornehmlichen der Halberstädter des Tages brachte.

Die Kraftwagen, die die Nacht im Freien etwa 20-Meter-Grenze endlich überfahren war, dann rückte die Turbine aus und vorn, die Besahner brannen auf den Zugausfluß oder in den Weiden, und eine Maschine nach der anderen domerte rauch-

Aeger u. Verdruss Gummi-Bieder

Advertisement for Bosch products. It features several images of Bosch tools and components like a saw, a motor, and a signal light. Text includes: 'Nachdem ich fahren mit starker Bosch', 'Für jeden Motor ist ein Bosch Zündkerzen', 'Freie Bahn durch kraftiges Signal', and 'Wo es auf Sicherheit und wirtschaftlichen Betrieb ankommt, wird Bosch bevorzugt!'.

